

# Häufige Fragen



## - **Volljährigkeit: Was wenn ich erst im September 18 Jahre alt werde?**

Wir entsenden nur volljährige Freiwillige. Da unsere Partner die Freiwilligen in Empfang nehmen und einführen müssen und das oft für mehrere Entsendeorganisationen, legen sie einen Termin fest, an dem die Freiwilligen im Land sein müssen. Das ist meist im August.

Auch wenn wir bei Fidschi, evtl. Papua-Neuguinea und evtl. Tansania flexibler sein können, muss du spätestens Anfang September volljährig sein.

## - **Kann ich auch nur für 3 oder 6 Monate einen Dienst leisten?**

Wir wissen natürlich, dass es viele Angebote von sogenannten flexiblen oder voluntouristischen und daher meist kommerziellen Anbietern gibt. Wir haben gute Gründe, warum wir nur Freiwilligendienste für ein ganzes Jahr anbieten und dafür mehrere Monate Vorbereitung brauchen. Um ein paar zu nennen:

- Fast alle Einsatzstellen sind Projekte im sozialen Bereich mit Kindern, Jugendlichen oder/und Menschen mit Behinderung. Die Freiwilligen bauen eine Beziehung zu den Klient\*innen der Einsatzstellen auf – das ist auch so gewollt. Aus pädagogischen Gründen sollten Bezugspersonen nicht zu häufig wechseln.
- Es dauert mehrere Wochen bis Monate bis die Freiwilligen eine echte Unterstützung im Projekt werden. Denk nur an die neue Sprache! In dieser Zeit brauchen sie Unterstützung von den Kolleg\*innen vor Ort. Es ist nur fair, dass die Freiwilligen so lange bleiben, bis sie nicht nur Mehrarbeit sondern Mehrwert für das Projekt bedeuten.
- Die Freiwilligen sollen in eine andere Lebenswirklichkeit eintauchen. Und dafür braucht es Zeit! Erkenntnisse bleiben sonst ziemlich sicher ziemlich oberflächlich und das ist unserem Verständnis von einem Lerndienst nicht angemessen.

*Wenn du dich weiter informieren willst, hier ein paar Links:*

- *Tourism Watch, Voluntourismus – wachsender Reisetrend mit Nebenwirkungen ([https://www.tourism-watch.de/files/profil18\\_voluntourismus\\_deutsch\\_online\\_1.pdf](https://www.tourism-watch.de/files/profil18_voluntourismus_deutsch_online_1.pdf))*
- *ZDF zoom, Das Geschäft mit dem Mitleid - Die dunkle Seite der Freiwilligenarbeit (<https://www.youtube.com/watch?v=BeVgYjUYQec>)*
- *NDR Panorama, Abiturienten als Entwicklungshelfer: sinnlose Kurztrips ins Elend (<https://www.youtube.com/watch?v=uEMalGqI5ts>)*

- **Ich bin nicht evangelisch oder Mitglied in einer Kirche. Kann ich mich trotzdem bewerben?**

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung. Wir erwarten von unseren Freiwilligen aber Offenheit für die Mitarbeit in Projekten unserer Partnerkirchen und für ihre Glaubens- und Wertvorstellungen.

Je nach Projekt ist die Nähe zur Kirche im Alltag unterschiedlich. Mehr dazu erfährst du beim Infotag.

- **Ich bin nicht aus Bayern. Kann ich mich trotzdem bewerben?**

Uns sind Bewerber\*innen aus allen Bundesländern herzlich willkommen. Überlege dir, ob du während der Auswahlphase mindestens 2mal (Infotag und Auswahlseminar), während der Vorbereitung mindestens 3mal (2 Vorbereitungsseminare und Entsendung) und während der Nachbereitung mindestens 1mal zu uns nach Neuendettelsau anreisen willst. Schau dir dazu auch die Seminartermine an (findest du unten links im Ablauf), die an die Schultermine in Bayern angelehnt sind.

Wenn du merkst, das ist schwierig für dich, helfen wir die gerne mit Tipps zu evangelischen Entsendeorganisationen in deiner Nähe weiter, die uns in Zielen, Inhalten und Qualität sehr ähnlich sind.

- **Könnten wir die Auswahl auch über ein Telefongespräch oder ein Skype-Interview machen?**

Wir wissen, dass unser Auswahlverfahren recht aufwendig ist. Das machen wir aber ganz bewusst so. Unserer Erfahrung nach ist gutes Matching entscheidend für einen für alle Beteiligten bereichernden Freiwilligendienst. Matching? Das Zusammenpassen von:

- Freiwilligen und Einsatzstellen (nicht nur persönliche Wünsche der Freiwilligen und ihre Vorerfahrungen, sondern auch ihre individuelle Persönlichkeit)
- Freiwilligen und Entsendeorganisation (Ziele und Arbeitsweise der Organisation sollten mit Wünschen und Bedürfnissen der Freiwilligen übereinstimmen)

Daher nehmen wir uns Zeit, dich kennenzulernen, und geben dir Zeit, uns kennenzulernen.

**Weitere Fragen kannst du bei den Infotagen stellen oder du schreibst uns unter [freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de](mailto:freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de) oder rufst an: 09874-91802.**